

2. Woche: Arbeitsplan für Deutsch

Name: _____

Klasse: 5a/b

Zeitraum: 23.03.20020 – 27.03.2020

Hinweise zur Bearbeitung und Notengebung:

- Der Arbeitsplan wird am Mittwoch den 8.04.2020 zwischen 9:00 Uhr und 12:00 Uhr im Erdgeschoss abgegeben.
- Der Lehrer im jeweiligen Fach korrigiert und benotet den Arbeitsplan.
- Sollte der Arbeitsplan nicht oder verspätet abgegeben werden, so wird er mit der Note „ungenügend“ (6) bewertet.

Bewertung:

Vollständigkeit:	Seiten	Zeit	Erledigt? Schüler / Lehrer	
<i>Grammatik:</i>				
Wörter bilden Sätze / Satzglieder	1-2	60 min		
Auf Sch-Suche	9	60 min		
<i>Textverständnis:</i>				
Vor der Höhle des Löwen	4-7	60 min		
<i>Diktate:</i> <i>Laufdiktat mit Verbesserung</i>				
Mein Hobby	3	60 min		
Der Held des Spiels	8	60 min		
Korrektur ausgewählter Aufgaben:	Aufgabe:		Punkte:	
1. Aufgabe				
2. Aufgabe				
3. Aufgabe				
Gesamt:				

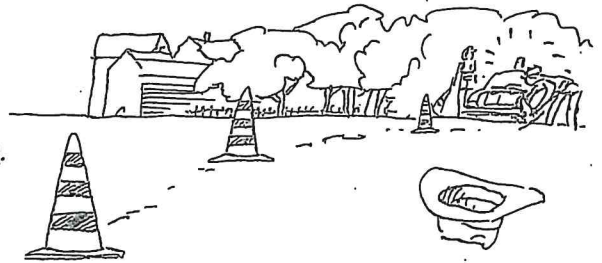
Gesamtnote: _____

Sicher ist sicher

🔦 Das Prädikat (die Satzaussage) kann auch mit einem Verb gebildet werden, das in der Personalform aus zwei Teilen besteht. Im Aussagesatz bleibt der konjugierte Teil des Verbs, also der Teil, der verändert wird, immer das 2. Satzglied im Satz. Der andere Teil steht am Satzende. Das Verb bildet eine „Verbkammer“.

Beispiel:

Die Polizei / sperrt / den Unfallort / weiträumig / ab.
(absperren)



✎ Setze das Verb in der Personalform in die Sätze ein! Es bildet dann eine Verbkammer.

Der Reiseleiter / _____ / noch einmal / im Touristikbüro / _____.
(nachfragen)

Die Pilzesammler / _____ / wertvolle Tipps / von einem Fachmann / _____.
(einholen)

Der Versicherte / _____ / den Vertrag / ganz genau / _____.
(durchlesen)

Vera / _____ / ihre Mathematikaufgabe / ein zweites Mal / _____.
(nachrechnen)

Der Käufer / _____ / den Gebrauchtwagen / von allen Seiten / _____.
(anschauen)

Herr Maier / _____ / die gezogenen Lottozahlen / sofort / _____.
(aufschreiben)

Die Kundin / _____ / den Kassenzettel / noch an der Kasse _____.
(nachprüfen)

✎ Ordne in jedem Satz die Satzglieder um den konjugierten Teil des Prädikats anders an!

Im Touristikbüro fragt der Reiseleiter noch einmal nach.

Mein Hobby

Jeden Mittwochnachmittag gehe ich meinem Hobby nach. Seit einiger Zeit bin ich in einem Schwimmverein. Letzten Mittwoch musste ich zum ersten Mal alleine ins Schwimmbad fahren, weil meine Mama mit Schüttelfrost im Bett lag. Damit ich meinen Bus nicht versäumte, rannte ich zur Bushaltestelle. Leider begann es dann auch schon zu regnen. Ganze zehn Minuten brauchte der Bus, um zum Treffpunkt zu kommen. Nach einer Stunde, in der wir Brust- und Rückenschwimmen übten, duschte ich noch, bevor ich mich wieder auf den Weg nach Hause machte. Meine Mama war sehr erleichtert, dass alles so gut gelaufen ist, und wartete schon mit einer Tasse Tee und einer heißen Suppe auf mich.

Vor der Höhle des Löwen

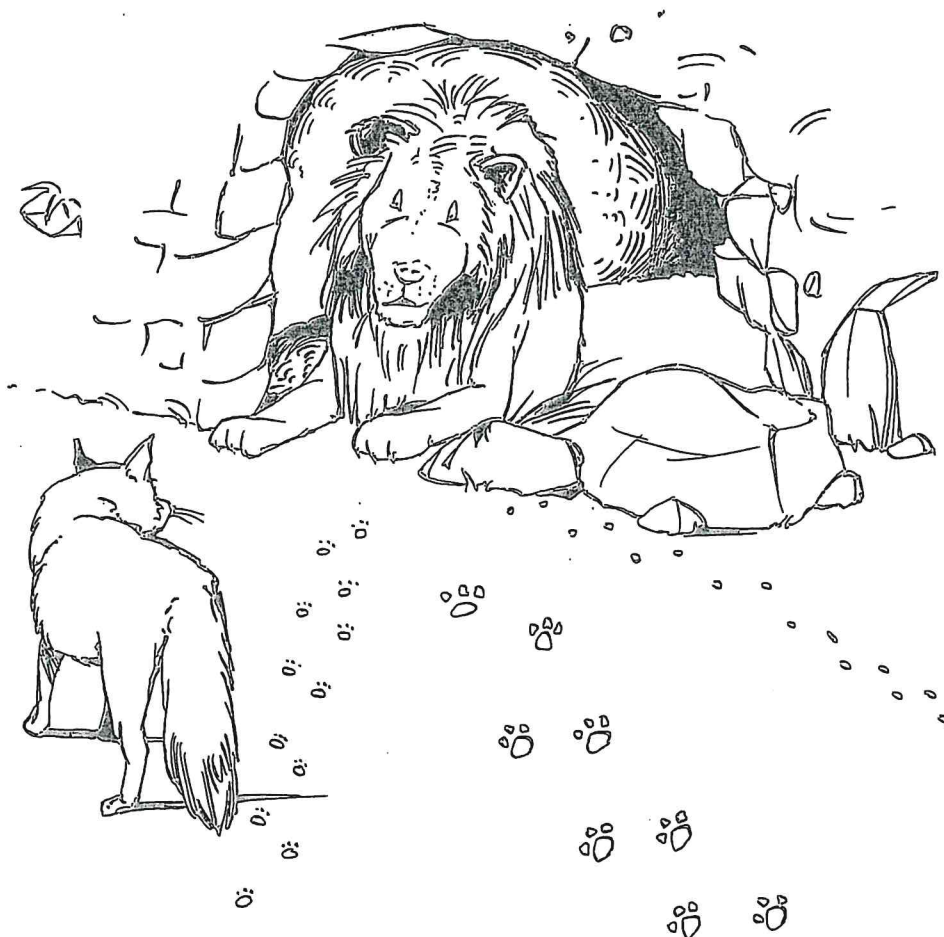
Ein Löwe, der zum Jagen allmählich zu alt geworden war, beschloss eines Tages, sich krank zu stellen, und blieb seufzend und ächzend in seiner Höhle liegen. Auch brüllen konnte er anscheinend nicht mehr, sondern ließ nur noch ein klägliches Jammern und Stöhnen vernehmen.

Da tat es den Tieren sehr leid, dass ihr König so krank war, und eines nach dem anderen stellte sich zum Besuch bei ihm ein. Manche kamen aber auch aus lauter Neugier, um ihn sterben zu sehen.

Aber kein einziges der Tiere gelangte wieder aus der Höhle heraus, denn wie sie kamen, wurden sie gefressen, sodass es dem Löwen trotz seines Alters besser ging als je zuvor. Nur der schlaue Fuchs blieb vor dem Eingang draußen stehen. „Wie geht es meinem König?“, fragte er höflich.

„Willkommen, du liebstes mir von allen Tieren“, sagte der Löwe, „warum trittst du nicht näher, mein Süßer, sondern schaust mich nur von Weitem an? Erheitere mich lieber mit deinen hübschen Geschichten, denn mit mir geht es nun bald zu Ende.“ „Mögest du nur bald wieder gesund werden“, sagte der Fuchs, „ich bleibe aber besser draußen, mit deiner gnädigen Erlaubnis. Ich sehe da zwar eine Menge von Tierspuren, die zu dir hineinziehen, aber nicht eine einzige, die wieder herausführt.“

(Fabel nach Aesop)





In der Höhle des Löwen

Du hast in der Fabel „Vor der Höhle des Löwen“ erfahren, dass Tierspuren in die Höhle hineinführen. Es führen aber keine Spuren mehr heraus. Wenn du wissen willst, wie es einigen „Besuchern“ ergangen ist, gehe so vor:

Kennzeichne bei den Buchstabenschlangen jeweils den 1., 3., 5. usw. Buchstaben!
Diese Buchstaben zusammengelesen verraten dir vier Tiere, die den Löwen besucht haben.

Die 2., 4., 6. usw. Buchstaben der Buchstabenschlangen ergeben die Wörter für das, was von den Tieren übrig geblieben ist.

G K A N Z O E C L H L E E N

F F A E S D A E N R

M Z A A U H S N

H F A E S L E L



Tiere: _____ Überreste: _____

Streiche die acht Lösungswörter von oben im unteren Kasten durch! Die restlichen Wörter ergeben der Reihe nach gelesen den Lösungssatz, der dir ein weiteres Geheimnis über die gefährliche Höhle des Löwen verrät.

FELL	AUCH	DER	MAUS	STORCH
UND	DAS	FEDER	MURMELTIER	ZAHN
FASAN	HASE	WAREN	GAZELLE	IN
KNOCHEN	DER	HÖHLE		

Lösungssatz:

Der Held des Spiels

Am Mittwochabend trifft sich Pauls Mannschaft zum entscheidenden Spiel der Saison.

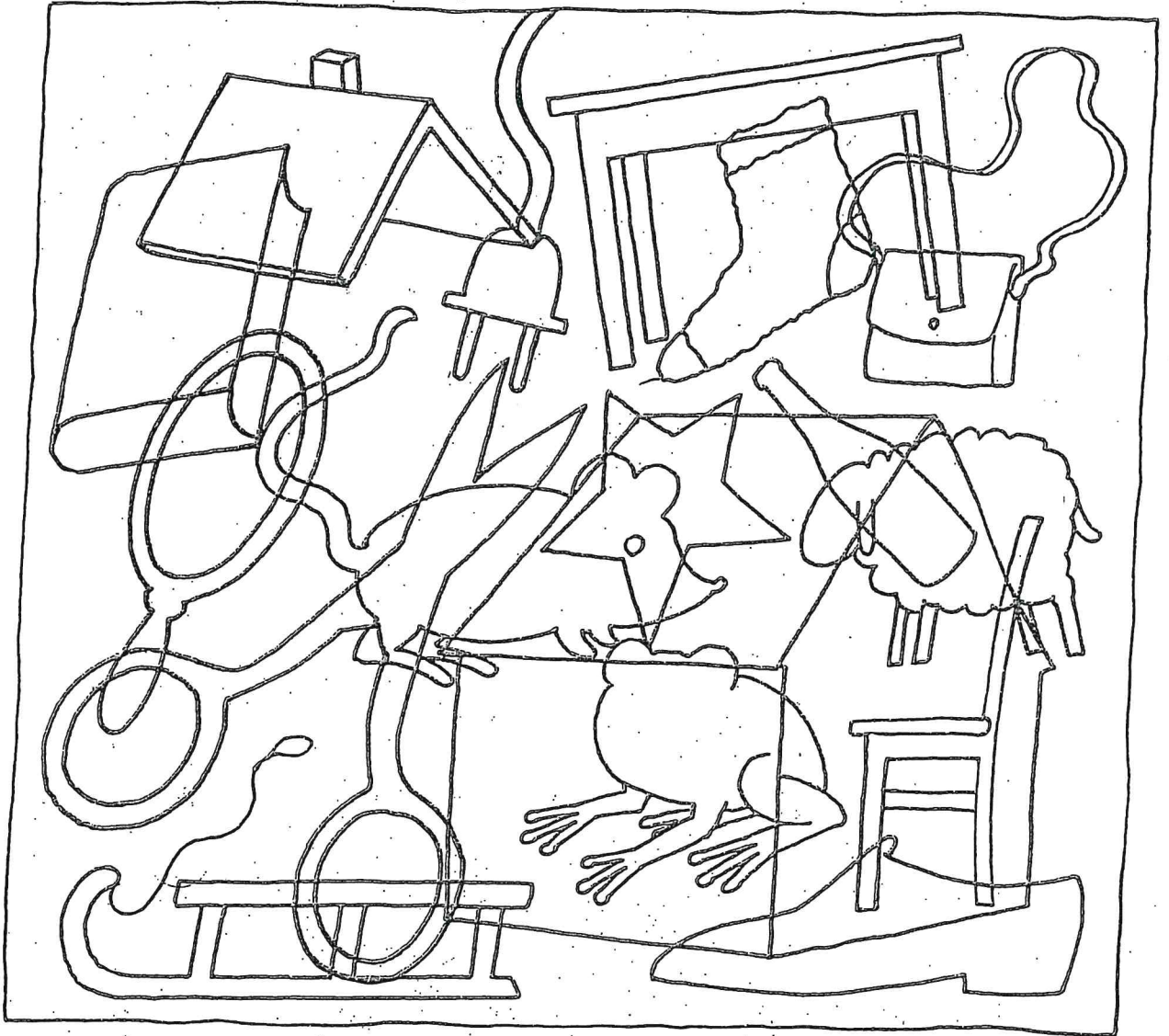
Nachdem jeder Spieler erst einmal zwei Runden um den Platz gelaufen ist, um sich warm zu machen, hält Pauls Trainer noch eine kurze Ansprache an seine Mannschaft. Die Jungs sollen in diesem Spiel nicht vergessen mit dem Ball gelegentlich zu dribbeln, um dadurch die Gegner auszutricksen.

Bis zur zweiten Halbzeit steht es in der Partie unentschieden. Paul spielt eigentlich in der Abwehr, wird aber plötzlich von einem Mitspieler kurz vor Schluss perfekt angespielt. Der Schiedsrichter will schon zum Schlusspfiff ansetzen, da schießt Paul aus einer Entfernung von fünfzehn Metern auf das Tor. Auf dem Platz herrscht absolute Stille. Dann prallt der Ball mit einem lauten Knall an der Latte ab, doch Paul steht direkt vor dem Tor und kann die Kugel ins Tor schießen. Pauls Mannschaft ist überglücklich und feiert ihn als Helden des Spiels.

(150 Wörter)

AUF SCH-SUCHE

Schau dir die folgenden Gegenstände genau an. Schreibe auf, in welchen Wörtern für diese Dinge der Laut „sch“ vorkommt. Es sind 12.



Male die 12 Dinge farbig aus. Achte darauf, die Umrisslinien nicht zu übermalen.